

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter Bundeshaus West 3003 Bern rechtsinformatik@bj.admin.ch

Für Sie zuständig: Cécile Kessler cecile.kessler@raiffeisen.ch

Vernehmlassung zum Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

18.10.2022

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Eröffnung der Vernehmlassung laden Sie interessierte Kreise ein, zum Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise, Stellung zu nehmen. Diese Gelegenheit nimmt Raiffeisen Schweiz gerne wahr.

Allgemeine Bemerkungen zur Vorlage

Raiffeisen begrüsst die Einführung eines elektronischen Identitätsnachweises (E-ID). Wir bedauern jedoch, dass die bewährte Aufgabenverteilung zwischen Staat und privaten Akteuren zugunsten einer staatlichen E-ID aufgegeben wurde. Zudem fehlt aus unserer Sicht eine fundierte Risikoanalyse, in welcher der Bund aufzeigt, wie er Bürgerinnen und Bürger schützen will, wenn ihre digitalen Identitäten gelöscht, gestohlen und missbraucht werden. Insgesamt sind wir nach wie vor davon überzeugt, dass eine E-ID viele Vorteile aufweist, namentlich bei der Vereinfachung der digitalen Prozesse, der Sicherheit und der Einhaltung internationaler Standards. Raiffeisen schliesst sich den Stellungnahmen von digitalswitzerland und Swiss Fintech Innovations an und betont ergänzend dazu explizit die Notwenigkeit folgender Ergänzungen:

Präzisierung des Zwecks

Das Gesetz soll die Anbindung weiterer elektronischer Nachweise in die umfassende Vertrauensinfrastruktur aktiv anstreben und neue digitale Geschäftsmodelle ermöglichen, welche zum Vertrauen im digitalen Raum beitragen. Dies soll unter Art. 1 Abs. 2 explizit aufgeführt werden.

Bereitstellung des Mechanismus durch nicht-staatliche Akteure

Akteure, welche in der analogen Welt das Vertrauen geniessen (z.B. aufgrund der Kontrolle durch eine Aufsichtsbehörde), sollen befähigt werden, separate nicht-staatliche (private) Mechanismen bereitzustellen. Dies ebnet den Weg für den Aufbau von multisektoralen Ökosystemen und ist von zentraler Bedeutung für Nutzer und Verifikatoren, welche oft keine direkte Beziehung zu den Ausstellern haben. Die Rollen und Verantwortlichkeiten dieser Akteure sollen so schnell wie möglich geregelt werden.

Für die Gelegenheit zur Stellungnahme	bedanken wir uns.	Wir bitten u	ım Berücksichtigung d	er Anliegen von
Raiffeisen und stehen Ihnen bei Fragen	gerne zur Verfügur	ng.		

Freundliche Grüsse

i.V.

Christian Bopp Head Regulatory Affairs Cécile Kessler Beraterin Politik